

Wien 14 Deyemb. 1909

T. N. 173.402



Hochgeehrter Herr Taglung
Sie werden mich wohl u. mit
Recht für einen ungezogenen u.
undankbaren Menschen halten, daß ich
~~Herr~~ bis dato nicht für Ihre reizende, feine
u. ähnliche Arbeit, welche Sie die Güte hatten,
mir zu senden, in einem herzlichem Dank ausge-
sprochen habe. Ich thue es hiermit, nachdem
ich



Post-Karte

mit dem heutigen Tag erst zur Ruhe gekommen
bin. Meine liebe Frau ist nämlich in der ver-
gessenen Woche im Sanatorium an Low operiert worden
ich hatte schwere Sorgen. Heute ist sie glücklich
transportiert worden. Hoffe ich, dass sie in circa
8-10 Tagen bei häuslicher Pflege wieder zu kräftiger
Bewegung wird. Zudem ich Ihnen nochmals warmstens
danke, ^{die um} ~~geben~~ ^{Erstschuldigung} ~~ich mich~~ ^{bittet} ~~bei~~ ^{hoffentlich} ~~der~~ ^{zu} ~~hoffen~~ ^{sehen} ~~zu~~
sehen, bis dahin Ihr aufrichtig erget,
Theod. Leubnerky